

## 029. Frühling erleben

T: Erwin Sohnius 2014  
M: Christian Hähle 2014

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It consists of four staves of music. The first staff begins with a D chord above the first measure. The second staff ends with a D chord above the final measure. The third staff has a (D7) chord above the fourth measure and a G chord above the final measure. The fourth staff has D, A7, and D chords above the first, second, and third measures respectively. The lyrics are printed below the notes.

1. Aus tie-fer Nacht und Stil-le er - wacht der ers - te Blick,  
er - reicht mich ei - ne Fül-le von Früh-ling, Lie-be Glück.  
Oh, welch ein Mor-gen - frie-den, ein Duf-ten und ein Blüh'n,  
durchs Fens-ter dort im Sü-den riech ich das jun - ge Grün.

2. Ein Gala-Frühlingsreigen / aus Overtür' und Chor,  
die Lerchen trillernd steigen / am Himmel hoch empor.  
In meinem Herzen drinnen / bin ich unsagbar froh,  
denn da ist ein Besinnen: / Ist das denn einfach so?
3. Es muss doch einen geben, / der mich so reich beschenkt,  
der mich dies lässt erleben / und der da alles lenkt:  
Dass hold die Vöglein singen, / des Maiensonnenstrahl,  
das zarte Glockenklingen, / der Blütenduft im Tal.
4. Die Hand, die mich umstreichelt, / der Kuss, der mich berührt,  
der Hauch, der mich umschmeichelt, / die Glut, die ich verspür.  
Doch in der schönsten Phase, / da schlägt die Uhr halb zehn,  
stupst mich die Hundenase, / doch endlich aufzusteh'n.

*Rechte: bei den Autoren*